

MIT SPITZENFORSCHUNG VOLKSKRANKHEITEN VORBEUGEN

IMPULSE UND DISKUSSIONEN | Donnerstag, 13. November 2008

EINLADUNG

In Kooperation mit:

ZEITWISSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herz-Kreislaufkrankungen, Krebs und Stoffwechselstörungen führen in Deutschland die Statistik der Todesursachen an. Gleichzeitig stellen zunehmend resistente Krankheitserreger eine Bedrohung dar, und neurodegenerative Erkrankungen werden zu einer immer größeren gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Belastung.

Nach wie vor liegt der Schwerpunkt ärztlicher Anstrengung oft auf der Linderung von Symptomen, denn die Mehrzahl dieser Volkskrankheiten wird heute erst in einem sehr späten Stadium entdeckt. Für die Medizin der Zukunft stellt sich die große Herausforderung, Krankheitsrisiken und –prozesse frühzeitig festzustellen und möglichst zu verhindern, um damit menschlichem Leid und dem Kollaps des Gesundheitssystems vorzubeugen.

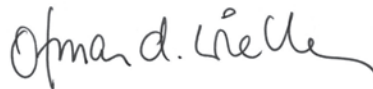
„Mit Spitzenforschung Volkskrankheiten vorbeugen“ – das ist das Thema des Helmholtz-Forums Gesundheit in Kooperation mit ZEIT WISSEN.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich nach Berlin ein:

**Donnerstag, den 13. November 2008, von 10 bis 14 Uhr,
in die Hörsaalruine im Medizinhistorischen Museum
der Charité**

Im ersten Teil werden Helmholtz-Wissenschaftler eindrucksvolle Beispiele aus der Forschung zu Früherkennung und Prävention vorstellen. Im Anschluss daran folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Aus der Forschung in die Praxis: Wie können die Erkenntnisse zur Prävention umgesetzt werden?“

Ich freue mich, Sie in Berlin zu begrüßen.



Prof. Dr. Otmar D. Wiestler

Vorstandsvorsitzender des Deutschen Krebsforschungszentrums

Vize-Präsident für den Forschungsbereich Gesundheit in der Helmholtz-Gemeinschaft

13. NOVEMBER 2008 HELMHOLTZ-FORUM GESUNDHEIT

in Kooperation mit:



10:00 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft und Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Deutsches Krebsforschungszentrum
Vorträge von Helmholtz-Forschern

Prof. Dr. Dr. H.-Erich Wichmann, Helmholtz Zentrum München
Risiken frühzeitig erkennen – Kohortenstudien zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen

Prof. Dr. Karl Zilles, Forschungszentrum Jülich
Was kann Neuroimaging für die Demenzprävention leisten?

Dr. Susanne Häußler, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Bakterielle Kommunikation stören – neue Strategien gegen Pseudomonas-Infektionen

Prof. Dr. Lutz Gissmann, Deutsches Krebsforschungszentrum
Impfen gegen Krebs

Prof. Dr. Ludwig Thierfelder,
Max-Delbrück Centrum für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch
Wie Gentests Leben retten können

11:30 Uhr Pause

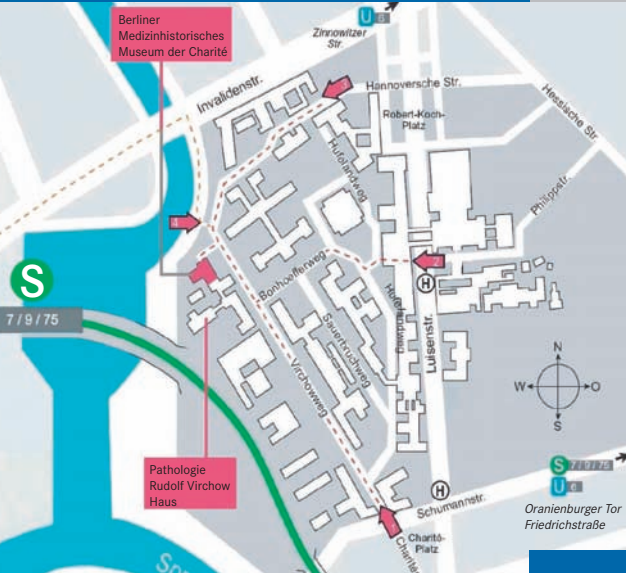
12:00 Uhr Podiumsdiskussion

*Aus der Forschung in die Praxis:
Wie können die Erkenntnisse zur Prävention umgesetzt werden?*

Marion Caspers-Merk, Bundesministerium für Gesundheit
Dr. Peter Lange, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Dr. Hans Jürgen Ahrens, AOK-Bundesverband
Prof. Karl Max Einhäupl, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dr. Jürgen Schwiezer, Roche Diagnostics

Moderation: Jan Schweitzer, Chefredakteur ZEIT WISSEN

13:00 Uhr Kleiner Empfang



Donnerstag, 13. November 2008

**„Hörsaalruine“ im Medizinhistorischen Museum der Charité
Charitéplatz 1 (Eingang auf dem Campus: Virchowweg 16)
10117 Berlin**

Anfahrt

Sie erreichen die „Hörsaalruine“ über den Hauptbahnhof (S-Bahn) oder die U-Bahn-Stationen Zinnowitzerstraße und Oranienburger Tor (U6) sowie mit den Bussen 147, 240, 245

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 3. November 2008 an unter helmholtz@vf-holtzbrinck.de

Rückfragen

Veranstaltungsforum der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck in Berlin
030/27871817